

02.03.2022 – 08:00 Uhr

«The Power of Craft» - STF x Jelmoli präsentieren von Studierenden designte Kollektion aus nachhaltig in der Schweiz hergestellten und produzierten Materialien



Die STF Schweizerische Textilfachschule präsentiert ab dem 5. März 2022 im Jelmoli die nachhaltige Kollektion «The Power of Craft». Diese wurde komplett von STF-Studierenden designt und in ersten Prototypen umgesetzt. Die gesamten Kollektionsstücke basieren vollständig auf nachhaltigen und bis auf die Baumwolle, in der Schweiz produzierten Materialien von swiss silk, Wollsein und SwissFlax sowie Remei. Für den persönlichen Favoriten, aus den siebzehn im Jelmoli präsentierten Fashion-Pieces, kann bis zum 24. März abgestimmt werden. Die Kollektionsstücke des Gewinner-Designs werden im Anschluss lokal in Zürich, durch in Ausbildung stehende Bekleidungsgestalter/innen des Lehrateliers Modeco, zu einer Kleinkollektion gefertigt. Diese exklusive, limitierte, nachhaltige und einmalige Capsule Collection wird ab dem 4. Juni exklusiv bei Jelmoli in Zürich erhältlich sein.

In der Schweiz nachhaltig angebaute und hergestellte Materialien, lokales Design sowie eine Rückbesinnung auf früheres Handwerk waren die Treiber der Zusammenarbeit «STF x Jelmoli – The Power of Craft». In der Kollektion «The Power of Craft» werden Traditionen neu erfunden und die Kraft des Handwerks steht im Fokus. Veredlung, Stickereien von Hand oder mit der Maschine sowie weitere Ziertechniken bilden denn auch die Basis für frische Mode aus altbekannten Rohstoffen, denen neues Leben eingehaucht wird. Dazu gehören auch die Entwicklung und Produktion in der Schweiz, welche ein Statement zu lokalem Design, lokal produzierten Materialien sowie einer möglichen Zukunft der Fashion-Industrie, setzen.

Hinter jedem Stück aus der Capsule-Kollektion steht eine persönliche Geschichte, ein aufwändiger Design-Prozess und ein Zeichen für nachhaltig in der Schweiz produzierte Mode. Ab dem 5. bis zum 24. März 2022 kann für den persönlichen Favoriten über eine spezifische [Voting-Seite](#) abgestimmt werden. Das Gewinner-Design wird anschliessend für eine Kleinkollektion produziert. Am 24. März wird zudem am J-Talk von Jelmoli mit Dominik Füglistaller, CEO von SwissFlax, Nina Müller, CEO Jelmoli, Sonja Amport, CEO STF Schweizerische Textilfachschule sowie einem/r STF-Studierenden über die Themen Nachhaltigkeit, die Kraft der Intuition und Swissness diskutiert.

Für die Themen Swissness und Nachhaltigkeit stehen auch die Materialpartner, der bei dieser Kollektion verwendeten Textilien. Dies sind [SwissFlax](#), die sich zum Ziel gesetzt haben, die Wertschöpfungskette für Schweizer Flachs wieder aufzubauen und industriell zu betreiben; [swiss silk](#), welche für ein Pionier-Projekt in der jüngsten Textilgeschichte in der Schweiz stehen und die es geschafft haben, dass in der Schweiz nach fast einem Jahrhundert wieder Seide angebaut wird; [Remei](#), die seit über 30 Jahren mit Bio-Baumwollbauern in Indien und Tansania direkt zusammenarbeitet und diese in die nachhaltige und transparente Lieferkette von Remei einbindet, um rückverfolgbare sowie CO₂-neutrale Bio-Baumwoll-Textilsortimente an B2B-Handelspartner des Unternehmens zu liefern; sowie [Wollsein](#), welche eine neue, rückverfolgbare Textilproduktionskette für Schweizer Schafwolle schaffen.

Damit lag auch eine Zusammenarbeit mit Jelmoli auf der Hand. Denn Nachhaltigkeit ist für das Unternehmen mehr als nur eine Modeerscheinung. Mit ihrer Nachhaltigkeits-Strategie «The Green Act» hat Jelmoli das Thema in seiner Kultur verankert. Verzicht auf Echtpelz, Exotenleder und Plastiktüten, ein Fokus auf gasbetriebene Lastwagen, Zero-Waste-Konzepte, nachhaltige Produkte und die Zusammenarbeit mit lokalen Marken oder eben mit der STF Schweizerischen Textilfachschule, sind hier erst der Anfang.

Die Gewinner-Samples schlussendlich zu einer Capsule-Kollektion zu vervielfachen, ist nur mit Hilfe des Lehrateliers Modeco möglich. In genauester Absprache zwischen Design und Handwerk wird aus einzelnen Samples eine ganze Kollektion entstehen und das mitten in Zürich. Das Schweizer Handwerk wird auch bei Modeco intensiv gepflegt. Das Atelier legt höchsten Wert auf Qualität und Ausführung. Dieser Grundsatz ermöglicht es eine Kollektion in der Schweiz, das heisst, direkt in Zürich herzustellen, welche den hohen Ansprüchen der Kundschaft von Jelmoli gerecht wird.

Ab dem 4. Juni 2022 wird die exklusive, limitierte, nachhaltige und einmalige Capsule Collection, aus den in der Schweiz angebauten und produzierten Materialien, in den Schaufenstern und am Point of Sale von Jelmoli Zürich zum Verkauf angeboten. Zur Präsentation der Kollektion passend, kreieren Studierende des Interior Design-Lehrganges an der STF Upcycling-Konzepte aus alten Möbelbeständen von Jelmoli.

Quotes zum Projekt

«Wir engagieren uns, dass wir die Modeindustrie nachhaltiger gestalten und unsere Kund*innen mit neuen nachhaltigen Ideen inspirieren können. Deshalb sind für uns auch lokale Kooperationen und Partnerschaften wie diese mit der STF sehr wichtig und das Thema Nachwuchsförderung liegt uns in diesem Zuge sehr am Herzen.»

Nina Müller, CEO Jelmoli

«Das Projekt trifft den Nerv der Zeit. Es freut mich insbesondere, dass mit nachwachsenden Rohstoffen und Fasern aus der Schweiz gearbeitet wird. Ich bin überzeugt, dass mit der Kooperation Jelmoli, der STF und den Schweizer Textilunternehmen hier ein Meilenstein für die Zukunft gesetzt wird. Denn die Studierenden, welche mit diesen Materialien arbeiten, sind die Designer von Morgen. Sie können so für die Textilindustrie bis und mit hin zum Endkunden einen Mehrwert schaffen und diese Entwicklung nachhaltig mitgestalten.»

Dominik Füglistaller, CEO SwissFlax

«Dass Schweizer Seide im Projekt von den Studierenden verwendet wird, ist für uns eine grosse Freude und Ehre zugleich. «The Power of Craft» ist ein Vorzeigebeispiel für integrierte Verarbeitungsketten, vom Grundprodukt über die Verarbeitung bis hin zum Verkauf; notabene alles perfekt organisiert durch die STF. Wir sind stolz Teil davon zu sein.»

Ueli Ramseier, Bauer und Seidenraupenzüchter, swiss silk

«Bei unseren Lernenden ist die Nachhaltigkeit in der Modebranche ein grosses Thema. Wir können mit unseren Ressourcen auf individuelle Wünsche der Kollektion «Power of Crafts» eingehen und freuen uns, die STF bei diesem speziellen Projekt zu unterstützen.»

Denise Christen, Direktorin modeco

«Unseren Studierenden die Möglichkeit zu geben, Swissness und Nachhaltigkeit in ihren Designs nicht nur von Grund auf mit einzubeziehen, sondern auch nach aussen präsentieren zu dürfen und den Schweizer KundInnen zu zeigen, was alles mit Sustainable Swiss Design möglich ist, ist nur mit solch grossartigen Partnern, wie Swiss Silk, Wollsein und SwissFlax und Remei sowie so tollen Kooperationspartnern wie Jelmoli möglich.»

Sonja Amport, CEO STF

J Talk STF x Jelmoli THE POWER OF CRAFT

Am 24. März ab 18 Uhr findet bei Jelmoli der J Talk zur Kooperation im Restaurant Sopra statt. Am Talk diskutieren Sonja Amport, CEO STF, Nina Müller, CEO Jelmoli, Dominik Füglistaller, CEO SwissFlax und Amadea Aeberhard, STF-Studentin Fashion Design & Technology (6. Semester) über das Thema und die gemeinsame Kollaboration. Moderiert wird der Talk von Gülsha Adilji.

Falls Sie sich für den Talk anmelden möchten, können Sie dies gerne via event@jelmoli.ch mit dem Betreff J TALK STF X JELMOLI tun. Wir freuen uns!

Die Partner

STF Schweizerische Textilfachschule

Die STF Schweizerische Textilfachschule ist das Kompetenzzentrum in der Textil-, Fashion- und Lifestylebranche in der Schweiz seit 1881. Die Schule steht für eine nachhaltige Bildungskompetenz rund um den gesamten Lebenszyklus von Textil-, Fashion- und Lifestyleprodukten und bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungen an, von der Grundbildung bis hin zum Master-Abschluss. www.stf.ch

Jelmoli

Jelmoli ist das grösste Omnichannel Premium Warenhaus in der Schweiz. Das Traditionshaus an der Bahnhofstrasse und am Flughafen Zürich im Airside Center und Circle begeistert mit einem fein kuratierten Sortiment von 1'000 Marken aus aller Welt, abgerundet durch ein überzeugendes Angebot an Services und Events. Mit ihrer Nachhaltigkeits-Strategie «The Green Act» verzichtet das Unternehmen auf Echtpelz, Exotenleder und Plastiktüten und setzt auf gasbetriebene Lastwagen, Zero-Waste-Konzepte, nachhaltige Produkte und die Zusammenarbeit mit lokalen Marken. www.jelmoli.ch

Modeco

Die Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, bildet angehende Bekleidungsgestalter/-innen EFZ mit Schwerpunkt Damen- und Herrenbekleidung aus. In den eigenen Ateliers absolvieren diese eine 3-jährige Berufslehre, welche die Absolvierenden befähigt, im In- und Ausland in verschiedensten Bereichen tätig zu sein. Die modeco bietet als komplette Ausbildungsstätte zudem einen modisch-gestalterischen Berufsvorbereitungskurs als Vorbereitung für diverse Ausbildungen an. Ausserdem die

Weiterbildung als Theaterschneider/in. Massanfertigungen aus den eigenen Ateliers ergänzen das Angebot. www.modeco.ch

SwissFlax

«Die SwissFlax GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, die Wertschöpfungskette für Schweizer Flachs wieder aufzubauen und industriell zu betreiben.» SwissFlax ist eine Initiative, die sich für die praktische Umsetzung von Nachhaltigkeit und Slow-Fashion einsetzt. Sie vereint Personen aus Forschung, Entwicklung, Landwirtschaft und Führungspersonen mit betriebswirtschaftlichem Know-how. Darum sollte auf Schweizer Flachs gesetzt werden: transparente Wertschöpfungskette & Rückverfolgbarkeit, ganzheitlicher Ansatz, faire Löhne entlang der gesamten Wertschöpfungskette, nachwachsender Rohstoff, Naturfasern und Nahrungsmittel auf gleicher Anbaufläche, blühende Kultur im Agrarökosystem. <https://swissflax.ch/>

Wollsein

Wollsein schafft eine neue, rückverfolgbare Textilproduktionskette für Schweizer Schafwolle. Dabei fördert und fordern sie, wenn immer möglich, den Produktionsstandort Schweiz. Wollsein belebt nicht nur die schweizerische Wollindustrie, sondern kümmert sich um die optimale Wollverarbeitung für ausgewählte Schafrassen. Und sie garantieren: Die Schafwolle stammt ausschliesslich aus der Schweiz. Die Ziele von Wollsein sind die Restrukturierung der Wollabgabe von Schweizer Schafwolle sowie eine Erhöhung des Kilopreises. Förderung der Textilproduktion in der Schweiz und im nahen Ausland, Aufbau eines Wollproduktsortiments für Brands in der Fashion- und Outdoor-Branche, Weiterentwicklung der eigenen Knitwear-Kollektion und Kooperationsproduktionen sowie der Aufbau der Dienstleistungssektoren in der Produkt- und Produktionsberatung. <https://wollsein.ch/>

swiss silk

swiss silk ist die Vereinigung der Schweizer Seidenproduzenten und wurde 2009 von innovativen Schweizer Bauern und Textilunternehmen gegründet. Ziel ist die Schaffung von (Neben-) Einkommen in der Landwirtschaft und die Stärkung der Textilindustrie in der Schweiz. Schweizer Bauern ziehen auf ihren Höfen Seidenraupen auf. swiss silk verarbeitet die Kokons zu einem Seidenfaden, der danach von Textilverarbeitern zu Stoffen veredelt wird. Wenige Verarbeitungsschritte, z.B. das Zwirnen, können nicht in der Schweiz erfolgen, weshalb sie im grenznahen Ausland ausgeführt werden. swiss silk-Produkte werden unter ökologischen und transparenten Bedingungen hergestellt, wobei das Tierwohl ebenso wie die faire Entlohnung aller involvierten Personen sichergestellt werden. www.swiss-silk.ch

Remei

Die Schweizer Remei AG handelt mit nachhaltig produzierten Textilien aus Bio-Baumwolle und mit Bio-Baumwollgarnen. Für Brands und Retailer entwickelt die Remei Kollektionen, die höchste Standards im Bereich Nachhaltigkeit erfüllen, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität und Design zu machen. Sie ist Spezialistin für eine nachhaltige Wertschöpfungskette von der Faser bis zum Fertigtextil und bietet internationalen B2B-Handelspartnern den Zugang zu einem einzigartigen Wirtschaftssystem, das sowohl ökonomische, ökologische wie auch menschenrechtsbasierte Ansprüche bei der Textilherstellung erfüllt. www.remei.ch

my-trace by Remei

Mittels Eingabe eines QR-Codes bzw. einer eingenähten Rückverfolgungsnummer legt my-trace by Remei die Entstehungsreise von Produkten aus Biobaumwolle bis zum Ursprung des Rohstoffs offen. Das Tool navigiert durch die einzelnen Stufen der Herstellung – vom Saatgut bis zum Fertigtextil – und greift individuell auf bereitgestellte Standortinformationen, Bilder und Inhalte zu. www.my-trace.ch

STF Schweizerische Textilfachschule

Hallwylstr. 71
8004 Zürich
info@stf.ch / www.stf.ch / 044 360 41 51 / [@stfcommunity](https://www.instagram.com/stfcommunity)

Die STF Schweizerische Textilfachschule ist das Kompetenzzentrum in der Textil-, Fashion- und Lifestylebranche in der Schweiz seit 1881. Die Schule steht für eine nachhaltige Bildungskompetenz rund um den gesamten Lebenszyklus von Textil-, Fashion- Design- und Lifestyleprodukten und bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungen an, von der Grundbildung bis hin zum Master-Abschluss.

Medieninhalte



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Nora Kauke, Maria Kobel, Amadea Aeberhard



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Nora Kauke, Maria Kobel, Amadea Aeberhard



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Leona Zahner, Amadea Aeberhard, Sara Honegger



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Leona Zahner, Amadea Aeberhard, Maria Kobel



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Joanna Wyss, Isabelle Maria Charun



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Sanna Borer, Leona Zahner



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Laura Bisang, Valeria Micheli, Alexandra Heinzlmann



Foto: Elay Leuthold; STF-Designs: Amadea Aeberhard, Maria Kobel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087892/100885826> abgerufen werden.